

**NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE
MÖTTINGEN AM
31.08.2009
IM SITZUNGSSAAL IM GEMEINDEAMT IN MÖTTINGEN**

SITZUNGSGEGENSTÄNDE

TOP 1: Baupläne

TOP 2: Anfrage zur Errichtung einer Freiflächenfotovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 602, Gemarkung Möttingen, von Herrn Jörg Förschner

TOP 2a: Sanierung der Brücke über die Eger bei Grosselfingen – Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe durch den Gemeinderat

TOP 3: Sonstiges und nachträglich eingegangene öffentliche Punkte

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde dem Gemeinderat zu Kenntnisnahme und Genehmigung in Umlauf gegeben.

Protokolltext, ggf. mit Beschlussfassung:
--

<u>Ergänzung der Tagesordnung durch den Punkt 2 a:</u>

Bürgermeister Seiler stellt den Antrag, dass die Tagesordnung um den Punkt 2 a „*Sanierung der Brücke über die Eger bei Grosselfingen – Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe durch den Gemeinderat*“ erweitert wird. Der Gemeinderat stimmt über die Aufnahme des Punktes ab:

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 15 : 0

Der Punkt wird nachträglich in die Tagesordnung mit aufgenommen.

<u>TOP 1: Baupläne</u>

<u>1.1 Bauantrag Nr. 18/2009, Helmut Wiedemann, Errichtung eines Wintergartens auf dem Grundstück Fl.Nr. 707/1, Gemarkung Balgheim:</u>
--

Der Bauantrag wurde vom Bürgermeister als Sache der laufenden Verwaltung positiv beschieden und an das Landratsamt weitergegeben. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

<u>1.2 Bauantrag Nr. 19/2009, Walter Gerstmeyer, Umnutzung eines Garagenbaus zum Wohnraum und Errichtung von zwei Dachgauben auf Fl.Nr. 704, Gemarkung Balgheim:</u>

Der Bauantrag wurde vom Bürgermeister als Sache der laufenden Verwaltung positiv beschieden und an das Landratsamt weitergegeben.
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 2: Anfrage zur Errichtung einer Freiflächenfotovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 602, Gemarkung Möttingen, von Herrn Jörg Förschner

Es soll nur eine Teilfläche des Grundstückes mit einer Fotovoltaikanlage belegt werden. Laut Auskunft von Herrn Scheurich vom Landratsamt wäre eine Fotovoltaikanlage möglich, wenn dies über eine entsprechende Einbezugssatzung und Flächennutzungsplanänderung geregelt wird. Die Maßnahme müsste ggf. gemeinsam mit den weiteren, schon bei der Gemeinde anstehenden Bebauungsplanänderungen, im Rahmen einer umfassenden Flächennutzungsplanänderung durchgeführt werden.

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung einer Freiflächenfotovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl. Nr. 602, Gemarkung Möttingen, zu. Sämtliche Nebenkosten wie Bauleitplanung, Änderung Flächennutzungsplan, Verwaltungskosten usw. trägt der Grundstückseigentümer.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 15 : 0

TOP 2a: Sanierung der Brücke über die Eger bei Grosselfingen – Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe durch den Gemeinderat

Der frühere Bürgermeister Wiedemann wurde beauftragt, mit der Stadt Nördlingen über die Kostenteilung zu verhandeln. Da bei diesen Verhandlungen nichts erreicht worden ist, muss die Gemeinde Möttingen die damals angesetzten Kosten in Höhe von 5.938,24 € tragen. Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 11 : 4

Der Gemeinderat beauftragt Bürgermeister Seiler, den Vertrag über die Unterhaltung der Brücke mit der Stadt Nördlingen zu kündigen. Sie wird nicht mehr unbedingt von den Enkinger Landwirten benötigt und liegt auf der Gemarkung Grosselfingen. Die Gemeinde Möttingen ist Rechtsnachfolger der ehemals selbständigen Gemeinde Enkingen und musste bisher den Vertrag erfüllen.

TOP 3: Sonstiges und nachträglich eingegangene öffentliche Punkte

3.1 Zuschuss Heidepflege Appetshofen genehmigt:

Die Regierung von Schwaben hat den Beginn der Heideentbuschungsarbeiten am Kaufertsberg und im Tiergarten Appetshofen genehmigt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.000 €. Die Gemeinde kann mit einem Zuschusssatz von 70 % der zuwendungsfähigen Kosten rechnen.

3.2 Termin Trocknungsgemeinschaft Alerheim:

Bürgermeister Seiler versucht am 17.10.2009 einen Termin zur Besichtigung zu vereinbaren.

3.3 Die Gemeindeinformationsbroschüre ist fertig:

Die neue Informationsbroschüre der Gemeinde Möttingen ist fertig gestellt. Sie wurde an alle Haushalte verteilt. Außerdem liegt sie auf der Gemeindeverwaltung auf oder kann im Internet von der Gemeindehomepage herunter geladen werden.

Bürgermeister Seiler bedankt sich bei den beteiligten Gemeinderäten für die Mitarbeit.

3.4 Ausschreibung Feuerwehrfahrzeug Möttingen:

Die Ausschreibung für das neue Feuerwehrfahrzeug wurde am 24.07.2009 im Bayerischen Staatsanzeiger veröffentlicht. Die Submission findet am 22.09.2009 statt.

3.5 Die Fotovoltaikanlagen für das Bauhofdach und das Feuerwehrgerätehaus Möttingen wurden bestellt (siehe auch TOP 4 der Sitzung vom 27.07.2009).

3.6 Radweg an der B 25 Ortsdurchfahrt Möttingen:

Es sind Beschwerden eingegangen, dass die Radfahrer im Bereich des Anwesens Romantische Straße 7 auf der gleichen Seite bleiben und die Ausfahrt behindern, obwohl sie beim Kirchenweg die Bundesstraße kreuzen und auf der anderen Seite beim ehemaligen Gasthaus Lamm weiterfahren müssten.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis. Leider hat die Gemeinde hier wenig Einflussmöglichkeiten. Einerseits ist das Straßenbauamt Augsburg für die Bundesstraße zuständig, andererseits ist es kaum möglich, die Einhaltung der vorgeschriebenen Fahrtrichtung laufend zu überwachen.

3.7 Straße bei der Mailänder Mühle in Möttingen fertig gestellt:

Bürgermeister Seiler zeigt dem Gemeinderat anhand von Bildern, dass die Straßenbauarbeiten bei der Mailänder Mühle beendet sind. Es müssen nur noch kleinere Arbeiten am Feldweg und an den Markierungen durchgeführt werden.

3.8 Anfrage auf Nutzung des Quellgebietes der ehemaligen Kleinsorheimer Wasserversorgung als Schafweide:

Es liegt eine Anfrage auf Nutzung des Quellgebietes als Schafweide vor.

Gemeinderat Enßlin ist der Meinung, dass diese Frage zuerst in einer Kleinsorheimer Ortsversammlung und in der Jagdgenossenschaftsversammlung besprochen werden sollte.

3.9 Verkehrszählgerät:

Gemeinderat Enßlin schlägt vor, dass das Verkehrszählgerät öfters an der B 25 eingesetzt werden soll. Es soll wieder vermehrt zur Ermittlung der Verkehrsströme in der Ortsdurchfahrt eingesetzt werden.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!